

Großschreibung

Grundregel: Im Deutschen werden die Wörter in der Regel kleingeschrieben.



Großschreibung des ersten Wortes eines Satzes

- 1** Fügen Sie in den folgenden Text die unten aufgeführten Wörter in der vorgegebenen Reihenfolge ein. Entscheiden Sie dabei, ob es sich um einen neuen Satz handelt. Dann müssen Sie das Wort großschreiben und ein Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen oder Fragezeichen) einfügen.

Inhaltsangabe zum Film-Klassiker Casablanca:

Die Handlung des Films spielt im Zweiten Weltkrieg, als Frankreich von der deutschen Wehrmacht besetzt war. Viele Menschen flüchteten aus Frankreich in die noch nicht besetzte französische Kolonie Marokko. Von dort aus ging es dann oft nach Amerika. In der Hafenstadt Casablanca betreibt der von Humphrey Bogart gespielte Rick ein Café. Dies ist Zufluchtsort für viele Emigranten. Dort taucht die von Ingrid Bergmann gespielte frühere Geliebte Ricks auf. Ilsa ist in Begleitung ihres Mannes, der eine wichtige Rolle im französischen Widerstand spielt. Mithilfe einer List verhilft Rick den beiden nach vielen Verwicklungen zur Flucht.

von · viele · von · in · dies · dort · gespielte · mithilfe

Rechtschreibung

R

Regel 1: Das erste Wort eines Satzes wird großgeschrieben.

Beispiel:

Ich gehe am Wochenende ins Kino.

Rechtschreibung

R

Regel 2: Das erste Wort bei der direkten Rede wird großgeschrieben.

Beispiel: *Sie fragte ihn: „Willst du mit mir ins Kino gehen?“*

- 2** Ergänzen Sie einen möglichen Filmdialog mit direkter Rede, indem Sie die Wiedergabe einer Szene aus „Casablanca“ zu Hilfe nehmen, in der Rick seine ehemalige Geliebte erwartet.

Lösungsvorschlag

Inhalt der Szene:

Ilsa kommt zu Rick, der sich spätnachts in seiner Bar betrinkt, und sagt, dass sie mit ihm sprechen müsse. Rick entgegnet, dass er auf sie gewartet habe. Dies sei sein erstes Glas. Er wolle es mit Ilsa trinken. Ilsa antwortet, dass es nicht der richtige Tag dafür sei. Rick greift Ilsa an, indem er sie fragt, warum sie nach Casablanca kommen musste.

Er weist darauf hin, dass es noch andere Städte gebe. Sie fordert von Rick, er solle ihr glauben, und sie wäre nicht hierher gekommen, wenn sie gewusst hätte, dass er hier sei. Rick geht gar nicht darauf ein und bemerkt, dass ihre Stimme sich nicht verändert habe.

Ilsa kommt zu Rick, der sich spätnachts in seiner Bar betrinkt, und sagt: „*Ich muss mit dir sprechen, Rick.*“ Rick entgegnet: „*Auf dich habe ich gewartet. Dies ist mein erstes Glas. Lass es uns gemeinsam austrinken.*“ Ilsa antwortet: „*Dies ist nicht der richtige Tag dafür.*“ Rick greift Ilsa an und fragt sie: „*Warum bist du nach Casablanca gekommen?*“ Sie fordert: „*Bitte glaube mir, wenn ich gewusst hätte, dass du hier bist, wäre ich nicht hierhergekommen.*“ Rick geht gar nicht darauf ein und bemerkt: „*Deine Stimme hat sich gar nicht verändert.*“

Rechtschreibung **R**

Regel 3: Das erste Wort eines selbständigen Satzes (mit Subjekt und Prädikat) nach einem Doppelpunkt wird großgeschrieben.

Beispiel: Zu Casablanca kann man sagen: *Romantisch und traurig ist das Ende des Films.*



3 Formulieren Sie A) bis D) so um, dass nach dem Doppelpunkt ein selbständiger Satz steht, und ergänzen Sie die Vorgabe unter Beachtung der Regel.

- Beispiel:**
 Humphrey Bogart spielt wie immer: eiskalt und arrogant.
Humphrey Bogart spielt wie immer: Er wirkt eiskalt und arrogant.
- A)** Mein Urteil zu Ingrid Bergmann in diesem Film: durch Schönheit überzeugend.
Mein Urteil zu Ingrid Bergmann in diesem Film: Sie überzeugt durch ihre Schönheit.
- B)** Der politische Hintergrund des Films: der Zweite Weltkrieg.
Der politische Hintergrund des Films: Dies ist der Zweite Weltkrieg.
- C)** Die Handlung lässt sich einfach beurteilen: langweilig und unglaubwürdig.
Die Handlung lässt sich einfach beurteilen: Sie ist langweilig und unglaubwürdig.
- D)** Das ist kultig an dem Film: der Song „As Time goes by“.
Das ist kultig an dem Film: Dies ist der Song „As Time goes by“.

4 Erstellen Sie aus den folgenden Wörtern Anreden und Grußformeln, und ordnen Sie diese nach dem Grad der formalen Höflichkeit:

freundlichen Damen und Grüßen mit sehr grüße euch
hallo ich ciao geehrte Herren

Anreden: *Hallo. ... Sehr geehrte Damen ...*
und Herren ...

Grußformeln: *Ciao. ... Ich grüße euch. ...*
Mit freundlichen Grüßen ...

Rechtschreibung

R

Regel 4: Das erste Wort einer Anrede oder einer Grußformel wird großgeschrieben.

Beispiele: Grußformel: *Guten Tag!*
Anrede: *Liebe Leserinnen und Leser*

5 a) Finden Sie aus den folgenden Wörtern bekannte Filmtitel heraus, und schreiben Sie die Titel auf.
b) Geben Sie jeweils an, zu welcher Wortart das erste Wort gehört.

- A)** Kuckucksnest über flog einer das
a) *Einer flog über das Kuckucksnest*
b) *Artikel*
- B)** dritten der Begegnung unheimliche Art
a) *Unheimliche Begegnung der dritten Art*
b) *Adjektiv*
- C)** tanzt der Wolf mit dem
a) *Der mit dem Wolf tanzt*
b) *Pronomen*
- D)** des Banne im Jade-Skorpions
a) *Im Banne des Jade-Skorpions*
b) *Präposition*
- E)** um die 80 in Welt Tagen
a) *In 80 Tagen um die Welt*
b) *Präposition*
- F)** des Schatzes verlorenen Jäger
a) *Jäger des verlorenen Schatzes*
b) *Substantiv*

Rechtschreibung

R

Regel 5: Bei Titeln von Filmen und anderen Kunstwerken wird das erste Wort großgeschrieben. Dies gilt auch für Überschriften.

Beispiel: *Der Herr der Ringe*

Großschreibung von Namen und Titeln

6 Film- und Fernseh-Regisseure und -Regisseurinnen leiten und motivieren alle an der Herstellung einer Produktion beteiligten Personen. Sie sind verantwortlich für die künstlerische Umsetzung des Films. Finden Sie mithilfe der vorgegebenen Silben bekannte deutsche und internationale Regisseure, und schreiben Sie Vor- und Nachnamen auf.

al al berg brick cas cock dy fred george hitch ki ki
lans len ley ki man po quen ro spiel stan ste taran
tin tino ven woo

Alfred Hitchcock, George Lucas,.....
Roman Polanski, Quentin Tarantino,.....
Steven Spielberg, Woody Allen, Stanley Kubrick..

Rechtschreibung **R**

Regel 6: Vor- und Nachnamen werden großgeschrieben.

Beispiel: Hannes Meyer

7 Formulieren Sie die Umschreibungen A) bis E) entsprechend der Regel 7 um.

- A) Eine Stiftung, die nach Greta Garbo benannt ist:
Die Greta-Garbo-Stiftung.....
- B) Eine Filmakademie, die nach Rainer Werner Fassbinder benannt ist:
*Die Rainer-Werner-Fassbinder-Filmaka-...
demie.....*
- C) Eine Straße, die nach Fritz Lang benannt ist:
Die Fritz-Lang-Straße.....
- D) Der Kult, der um James Dean gemacht wird:
Der James-Dean-Kult.....
- E) Die Filme von Billy Wilder:
Die Billy-Wilder-Filme.....

Rechtschreibung **R**

Regel 7: Zusammensetzungen mit Vor- und Nachnamen werden großgeschrieben und meist mit Bindestrich verbunden.

Beispiel: Die Marilyn-Monroe-Biografie

8 Finden Sie heraus, welche Titel und Amtsbezeichnungen in dem Buchstabensalat versteckt sind, und schreiben Sie diese in richtiger Schreibweise auf.

~~rd. fürstin beministundesr forp. stesearktaatr rafg~~
~~siedranutt kichongite hiecht~~

Dr., Fürstin, Bundesminister, Prof,.....
Staatssekretär, Graf, Studienrat,.....
Königliche Hoheit.....

Rechtschreibung **R**

Regel 8: Titel und Amtsbezeichnungen werden großgeschrieben.

Beispiel: Präsident

9 Finden Sie senkrecht und waagrecht geografische Bezeichnungen, und schreiben Sie diese auf. Hilfe: Alle Namen sind Bestandteile von Filmtiteln.

Rechtschreibung

R

Regel 9: Geografische Namen werden großgeschrieben.

Beispiele:
Paris, Europa

M	V	E	N	E	D	I	G	M	N	G	S	H	U	K	Z	E	N	H	R
D	R	E	A	R	F	G	T	D	L	I	B	N	M	O	S	K	A	U	L
F	P	F	I	L	M	O	B	Z	O	P	Z	L	V	P	G	W	U	P	D
H	O	K	C	T	F	S	T	L	N	D	F	S	R	E	C	E	M	R	S
E	M	G	H	E	I	H	E	C	D	I	I	C	B	G	X	S	V	D	M
O	P	L	D	X	U	A	O	H	O	W	D	H	F	Z	N	H	I	F	P
B	E	S	M	A	F	N	B	S	N	H	I	I	G	K	F	S	E	V	E
O	J	D	K	S	K	G	N	E	Z	E	O	N	M	T	C	E	T	G	L
L	I	E	U	D	M	H	R	A	R	F	P	A	R	I	S	R	N	O	V
F	H	V	H	U	T	A	I	W	D	K	V	K	O	B	D	K	A	L	G
S	K	A	M	E	R	I	K	A	G	T	C	P	G	E	K	S	M	T	U
O	U	K	Y	O	N	C	R	N	X	K	T	K	Z	T	U	H	E	U	D

1. *Venedig*.....
2. *Pompeji*.....
3. *Texas*.....
4. *Amerika*.....
5. *Shanghai*.....
6. *London*.....
7. *Moskau*.....
8. *Paris*.....
9. *Tibet*.....
10. *Vietnam*.....
11. *China*.....

10 Schreiben Sie Eigennamen auf. Wählen Sie aus den Vorgaben die eine richtige Lösung aus.

Beispiel:

mecklenburgisch: Wald, Seenplatte, Heide

Mecklenburgische Seenplatte.....

indisch: Filmindustrie, Halstuch, Ozean

Indischer Ozean.....

atlantisch: Gefühle, Ozean, Lachs

Atlantischer Ozean.....

bayrisch: Knödel, Wald, Lebensart

Bayrischer Wald.....

italienisch: Salat, Riviera, Sprache

Italienische Riviera.....

Rechtschreibung

R

Regel 10: Von geografischen Namen abgeleitete Wörter werden immer großgeschrieben, wenn sie Teil eines Eigennamens sind.

Beispiel: *Schwäbische Alb*

11 Schreiben Sie Bezeichnungen auf, die von den vorgegebenen geografischen Bezeichnungen abgeleitet sind.

- Ulm: *(Das) Ulmer Münster*.....
 Berlin: *(Die) Berliner Zeitung*.....
 Schweiz: *(Die) Schweizer Alpen*.....
 Washington: *(Das) Washingtoner Abkommen*.....
 München: *(Die) Münchner Messe*.....
 Leipzig: *(Die) Leipziger Buchmesse*.....
 Mailand: *(Die) Mailänder Scala*.....
 Moskau: *(Die) Moskauer Verträge*.....

12 Finden Sie in Ihrem Wohnort oder in der nächsten Stadt Beispiele für diese Schreibweisen.



Rechtschreibung **R**

Regel 11: Von geografischen Namen abgeleitete Wörter auf „er“ schreibt man immer groß.

Beispiel: Schweizer Käse

Lösungsvorschlag

Rechtschreibung **R**

Regel 12: Bei Straßennamen schreibt man groß: das erste Wort und alle zum Namen gehörenden Adjektive und Zahlwörter.

Beispiele: Kurze Gasse, Neuer Markt

Großschreibung von Substantiven und Substantivierungen

13 Schreiben Sie aus dem folgenden Text die Substantive heraus. Unterscheiden Sie zwischen Substantiven, die Personen oder Dinge bezeichnen, die man mit den Sinnen erfassen kann, und Substantiven, die abstrakte Begriffe kennzeichnen, die man nur gedanklich erfassen kann.

Rechtschreibung **R**

Regel 13: Substantive (Hauptwörter) werden großgeschrieben. Bezeichnungen für Dinge, Lebewesen und abstrakte Begriffe sind Substantive und werden großgeschrieben.

Beispiele: Film, Regisseurin, Idee

Alfred Hitchcock, „Vertigo – Aus dem Reich der Toten“ (1958)

John „Scottie“ Ferguson arbeitet als Privatdetektiv in San Francisco, nachdem er seinen Dienst als Polizist quittiert hat. Er hatte aufgrund seiner Höhenangst einen Kollegen nicht retten können. Ein Bekannter gibt ihm den Auftrag, seine Frau Madeleine zu beschatten, die sich von einem Geist verfolgt glaubt und Selbstmordgedanken hegt. Aber auch hier scheint Scottie zu versagen. Vor seinen Augen läuft Madeleine die Treppe eines Glockenturms hinauf. Er ist aber durch seine Höhenangst nicht in der Lage, ihr zu folgen. Er hört einen Schrei und sieht, wie sich Madeleine in die Tiefe stürzt und zerschmettert wird. Erst später findet er heraus, dass er auf eine Doppelgängerin hereingefallen war. Das Ende des Films ist dann dramatisch: Aber dazu muss Scottie seine Ängste überwinden.

Personen und Dinge	Abstrakte Begriffe
<i>John „Scottie“ Ferguson, Privatdetektiv</i>	<i>Dienst, Höhenangst, Auftrag, Geist</i>
<i>San Francisco, Polizist, Kollegen, Bekannter</i>	<i>Selbstmordgedanken, Lage, Tiefe, Ende</i>
<i>Frau, Madeleine, Augen, Treppe</i>	<i>Ängste</i>
<i>Glockenturms, Schrei, Doppelgängerin, Film</i>
.....

14 Ergänzen Sie den ersten Buchstaben und unterstreichen Sie das Substantiv, auf das sich der Artikel bezieht.

In dem Film geht es um ein raffiniert eingefädeltes Komplott. Scotties schwache Nerven halten dies nicht aus. Er hat einen schlimmen Traum nach dem anderen. Deshalb begibt er sich in eine Heilanstalt. Nach der scheinbar erfolgreichen Genesung hält er dennoch jede Frau für Madeleine, die eine gewisse Ähnlichkeit mit ihr besitzt. Dann sieht er eine dunkelhaarige Frau in einem grauen Kostüm.

Tip:
Wörter mit Artikel sind Substantive und werden großgeschrieben. Die Artikel stehen aber nicht immer direkt vor dem Substantiv.



15 a) Der Artikel hat mehrere Formen. Ergänzen Sie diese in der folgenden Tabelle.

Singular				Plural
	männlich	weiblich	sächlich	m/w/s
Nominativ (N)	der (Film)	die (Rolle)	das (Drehbuch)	die Filme
	ein (Film)	eine (Rolle)	ein (Drehbuch)	die Rollen
				die Drehbücher
Genitiv (G)	<i>des Film(e)s</i>	<i>der Rolle</i>	<i>des Drehbuchs</i>	<i>der Filme</i>
	<i>eines Film(e)s</i>	<i>einer Rolle</i>	<i>eines Drehbuchs</i>	<i>der Rollen</i>
				<i>der Drehbücher</i>
Dativ (D)	<i>dem Film</i>	<i>der Rolle</i>	<i>dem Drehbuch</i>	<i>den Filmen</i>
	<i>einem Film</i>	<i>einer Rolle</i>	<i>einem Drehbuch</i>	<i>den Rollen</i>
				<i>den Drehbüchern</i>
Akkusativ (A)	<i>den Film</i>	<i>die Rolle</i>	<i>das Drehbuch</i>	<i>die Filme</i>
	<i>einen Film</i>	<i>eine Rolle</i>	<i>ein Drehbuch</i>	<i>die Rollen</i>
				<i>die Drehbücher</i>

b) Geben Sie an, welche Fälle die unten aufgeführten Präpositionen (Verhältniswörter) erfordern.

angesichts G, aufgrund G, außer D, außerhalb von D, aufgrund von D, bei D, durch A, entgegen D, für A, hinter D, in D, A, jenseits G, mit D, neben D, ohne A, statt G, trotz G, unter D, A, unterhalb G, während G, wegen G, zwischen D, A

16

Erstellen Sie Sätze, in denen die folgenden Begriffe sinnvoll mit dem Verb „haben“ oder „besitzen“ verbunden werden. Formulieren Sie dazu die Vorgaben um.

Scottie freute sich an seinem Beruf. Er war ein mutiger Polizist. Höhe machte ihn aber ängstlich.

Er glaubte, am Tod seines Freundes schuld zu sein. Er glaubte nicht mehr an sich.

Freude: *Scottie hatte Freude an seinem*.....
Beruf.....

Mut: *Er war ein Polizist, der Mut besaß*....

Angst: *Vor der Höhe hatte er aber Angst*.....

Schuld: *Er glaubte, dass er am Tod*.....
seines Freundes Schuld hatte.....

Glaube: *Er hatte keinen Glauben mehr an*
sich.....

Tipp:

Oft werden abstrakte Begriffe ohne einen Artikel gebraucht. Man erkennt sie daran, dass man sie sprachlich wie Gegenstände behandelt: Man kann sie „haben“ oder „besitzen“.

**17**

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze mit den möglichen Begriffen unten.

freude • ~~angst~~ • mut • ~~schuld~~ • glück • glaube • ~~leid~~ • ~~unrecht~~

Ich bin *schuld*..... Du tust mir *leid*.....

Mir wird *angst*..... Es ist mir *unrecht*.....

Beachte:

Werden Begriffe wie „Angst“, „Schuld“ mit den Verben „sein“ oder „werden“ verbunden, dann sind es keine Substantive, und sie werden nicht großgeschrieben.

**18**

Bilden Sie mit den Endungen *-heit, -keit, -ling, -nis, -sal, -schaft, -tum, -ung* Substantive. Teilweise sind mehrere Lösungen möglich.

Lösungsvorschlag

Arbeitslosig *keit*, Ausstell *ung*, Bedroh *ung*,
Beleg *schaft*, Besprech *ung*, Bevölker *ung*,
Beweg *ung*, Bot *schaft*, Dunkel *heit*, Ei-
gen *tum*, Ein- *heit*, Einsam *keit*, Ent-
scheid *ung*, Entwickl *ung*, Ereig *nis*, Er-
kennt *nis*, Erklär *ung*, Erleb *nis*, Fähig *keit*,
Finstern *nis*, Forder *ung*, Frei *heit*, Früh *ling*,
Führ *ung*, Geheim *nis*, Gelegen *heit*, Ge-
mein *schaft*, Gesell *schaft* Gesund *heit*, Ge-
werk *schaft*, Heilig *tum*, Heiter *keit*, Herr *schaft*, Hinder *nis*, Irr *tum*, Kind *heit*, Klar *heit*,
Lächerlich *keit*, Lehr *ling*, Leiden *schaft*, Lieb *ling*, Lös *ung*, Mehr *heit*, Mein *ung*, Meis-
ter *schaft*, Mensch *heit*, Möglich *keit*, Offen *heit*, Öffentlich *keit*, Partner *schaft*, Persönlich *keit*,
Regier *ung*, Reich *tum*, Säug *ling*, Scheu *sal*, Schick *sal*, Schön *heit*, Sicher *heit*, Tätig *keit*,
Trüb *sal*, Unabhängig *keit*, Unsicher *heit*, Verantwort *ung*, Verhält *nis*, Wachs *tum*, Wahr *heit*,
Wirklich *keit*, Wirt *schaft*, Wissen *schaft*, Zeug *nis*.

Wörter mit den folgenden Endungen sind Substantive und werden immer großgeschrieben: *-heit, -keit, -ling, -nis, -sal, -schaft, -tum, -ung*.



19 Lösen Sie das Silbenrätsel. Es werden Fremdwörter aus dem Bereich Film und Internet gesucht.

~~box~~ • ~~con~~ • ~~emo~~ • ~~er~~ • ~~fly~~ • ~~gie~~ • ~~in~~ • ~~mail~~ • ~~re~~ • ~~quette~~ • ~~qui~~ • ~~re~~ • ~~re~~ • ~~site~~ • ~~ti~~ • ~~tro~~ • ~~ti~~

künstlerische Leitung eines Filmes: *Regie*.....
 Stelle beim Film für das notwendige Zubehör: *Requisite*.....
 Zeichenkombination im Internet für Gefühle: *Emoticon*.....
 Handzettel: *Flyer*.....
 Einleitung, Vorspann: *Intro*.....
 elektronischer Briefkasten: *Mailbox*.....
 Umgangsformen im Internet: *Netiquette*.....

Die Regel, dass Substantive großgeschrieben werden, gilt auch für Fremdwörter.



20 Sortieren Sie die Buchstaben und schreiben Sie die richtige Abkürzung in korrekter Groß- und Kleinschreibung auf.

Compact Disc Read Only Memory (dc-omr): *CD-ROM*.....
 Elektronische Mail (ila-me): *E-Mail*.....
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (bgmh): *GmbH*.....
 Technischer Überwachungsverein (vüt): *TÜV*.....
 Elektronische Datenverarbeitung (dev): *EDV*.....
 Lastkraftwagen (klw): *Lkw oder LKW*.....
 Freiwillige Selbstkontrolle (skf): *FSK*.....

Fachsprachliche Abkürzungen können durchgehend in Großbuchstaben geschrieben werden.



21 Setzen Sie die passenden Wörter ein. Schreiben Sie die substantivierten Verben nach dem jeweiligen Artikel groß.

~~veranschaulichen~~ • ~~sehen~~ • ~~ansprechen~~
~~verbinden~~ • ~~umsetzen~~ • ~~werben~~ • ~~visualisieren~~

Das Visualisieren bedeutet die Veranschaulichung von Informationen. Man kann veranschaulichen, indem man das Sehen anspricht. Dazu geeignet ist das Umsetzen von Handlung in Storyboards. Aber auch im wirtschaftlichen Leben ist das Ansprechen der optischen Reize von großer Bedeutung. Das Werben für Produkte ist oft nichts anderes als das Verbinden des Produktes mit einem visuellen Reiz.

Rechtschreibung

R

Regel 14: Substantivierte Verben werden großgeschrieben.

Beispiel: das Zuhören

22

Wandeln Sie die markierten Verben in Substantive um. Schreiben Sie dazu das ebenfalls markierte Adjektiv und das substantivierte Verb jeweils in die rechte Spalte.

- A) Es ist nicht einfach, **gut zu visualisieren**. *Das gute Visualisieren.....*
- B) Man sollte es lernen, schwierige Zusammenhänge **einfach dar-** *Das einfache Darstellen.....*
zustellen.
- C) Es ist fehlerhaft, wichtige Details **leichtsinnig zu vernachlässi-** *Das leichtsinnige Vernachlässigen.....*
gen.
- D) Es kommt darauf an, die wichtigsten Dinge **angemessen zu be-** *Das angemessene Berücksichtigen.....*
rücksichtigen.
- E) Es ist richtig, Informationen **unterschiedlich zu veranschauli-** *Das unterschiedliche Veranschaulichen..*
chen.
- F) Es sollte beachtet werden, dass Diagramme **übersichtlich dar-** *Das übersichtliche Darstellen.....*
gestellt werden.
- G) Es ist auch erlaubt, **einfach zu skizzieren**. *Das einfache Skizzieren.....*

23

Setzen Sie die erste Silbe richtig ein. Schreiben Sie die substantivierten Adjektive groß.

schö • gro • far • dan • all • neu • schwie • schnell • le

Das <u>Far</u> bige	Im <u>Dan</u> keln	Der <u>Schnell</u> ste
Viel <u>Neu</u> es	Das <u>Schwie</u> rige	Das <u>Gro</u> ße
Etwas <u>Schö</u> nes	Das <u>Le</u> sen	Im <u>All</u> gemeinen

Rechtschreibung



Regel 15: Substantivierte Adjektive werden großgeschrieben.

Beispiel: *im Großen und Ganzen*

Rechtschreibung



Regel 16: Substantivierte Farbbezeichnungen werden großgeschrieben.

Beispiel: *das Grüne*

24

Ordnen Sie die Farbbezeichnungen richtig zu. Schreiben Sie die Substantivierungen groß. Beachten Sie, dass Schwarz und Weiß in dem Text als Farben behandelt werden.

blau • blau • blau • gelb • grün • schwarz • weiß • rot • rot

Bei Präsentationen sollte man den Einsatz von Farben sorgfältig wählen. Wenn man Schrift in Gelb darstellt, dann ist sie oft nicht gut lesbar, wenn der Hintergrund hell oder sogar weiß ist. Die Farben Blau oder Schwarz sind dann besser geeignet. Anders ist es bei farbigem Hintergrund. Hier muss man aber auf die Farbkontraste achten: Wählt man die Farbe Grün als Hintergrund, dann wirkt Schrift in Rot verschwommen, da sich das Auge nicht auf beide Farben einstellen kann. Aber auch bei den Hintergrundfarben ist Überlegen angebracht: Die Farbe Rot wirkt auf viele Menschen sehr aggressiv. Wählen Sie einen blauen Hintergrund, dann wirkt Ihre Präsentation seriöser. Bedenken Sie, dass Blau auch als Lieblingsfarbe der Deutschen gilt.

Rechtschreibung

R

Regel 17: Substantivierte Partizipien werden großgeschrieben.

Beispiel: *der Laufende, die Gejagten*

Grammatik

G

Partizip I und Partizip II

Partizip I und Partizip II sind gebeugte Verbformen.

Das **Partizip I** wird durch Anhängen von „d“ an den Infinitiv eines Verbs gebildet und kennzeichnet einen Zustand.

Beispiel: *laufend*

Das **Partizip II** endet mit „en“ bei starken Verben oder mit „t“ bei schwachen Verben, wobei häufig „ge“ vorangestellt wird. Das Partizip II wird meist für Zeitformen und das Passiv verwendet.

Beispiele: *geschlafen, gemacht*

25

Erstellen Sie das Partizip I und das Partizip II und substantivieren Sie diese Formen. Erklären Sie die jeweilige Bedeutung mündlich.

bestellen	<i>Die/der Bestellende</i>	<i>Das Bestellte</i>
erzählen	<i>Die/der Erzählende</i>	<i>Das Erzählte</i>
darstellen	<i>Die/der Darstellende</i>	<i>Das Dargestellte</i>
zeichnen	<i>Die/der Zeichnende</i>	<i>Das Gezeichnete</i>
präsentieren	<i>Die/der Präsentierende</i>	<i>Das Präsentierte</i>
skizzieren	<i>Die/der Skizzierende</i>	<i>Das Skizzierte</i>
malen	<i>Die/der Malende</i>	<i>Das Gemalte</i>
stehen	<i>Die/der Stehende</i>	<i>Das Gestandene</i>
bewegen	<i>Die/der Bewegende</i>	<i>Das Bewegte</i>
wissen	<i>Die/der Wissende</i>	<i>Das Gewusste</i>
sehen	<i>Die/der Sehende</i>	<i>Das Gesehene</i>

26 Wandeln Sie die folgenden Begriffe in Substantive um.

pro und kontra: *Das. Pro. und Kontra.*.....
wie: *Das. Wie.*.....
er: *Ein. Er.*.....
mein: *Das. Meine.*.....
hallo: *Das. Hallo.*.....
hin und her: *Das. Hin und Her.*.....

Rechtschreibung

R

Regel 18: Es können noch andere Wortarten zu Substantiven werden. Sie werden dann großgeschrieben.

Beispiele: eine Sie

Beachte:

Unbestimmte Pronomen werden fast nie zu Substantiven und werden meistens kleingeschrieben: einer, beide, alle, manche, jede, jene.

Tipp:

Häufig weisen vorangehende Präpositionen (in, am, unter ...) und unbestimmte Mengenangaben auf Substantivierungen hin.



27 Setzen Sie eine Präposition oder eine unbestimmte Mengenangabe passend ein, und markieren Sie die darauf folgende Substantivierung.

~~nichts~~ • ~~am~~ • ~~in~~ • ~~aufs~~ • ~~alles~~ • ~~im~~ • ~~viel~~ • ~~etwas~~

Das Bewerbungsschreiben muss in fehlerfreiem Deutsch geschrieben sein. Im Allgemeinen wird erwartet, dass es in einer Bewerbungsmappe abgeheftet ist. Wenn in den Unterlagen viel Fehlerhaftes enthalten ist, dann wird die Reaktion nichts Erfreuliches bringen. Wenn man etwas Bemühen zeigt, ist dies nicht genug. Man sollte alles Erdenkliche tun, um einen guten Eindruck zu machen. Sonst muss man sich aufs Schlimmste vorbereiten. Am besten arbeitet man sehr gründlich.

Beachte:

Superlative mit „am“ schreibt man klein, wenn man sie nicht zu „an dem“ auflösen kann. Es wird in diesen Fällen nach dem „Wie?“ gefragt.



28 Übertragen Sie die Datumsangaben in allgemeine Zeitangaben. Benutzen Sie dazu substantivische Zeitangaben. Ausgangspunkt Ihrer Zeitangaben ist der 18. Mai.

16.05. 22:00 – 24:00 Uhr	vorgestern Nacht
17.05. 18:00 – 18:30 Uhr	gestern Abend
18.05. 08:00 – 08:20 Uhr	heute Morgen
18.05. 12:00 – 13:00 Uhr	heute Mittag
18.05. 15:00 – 16:00 Uhr	heute Nachmittag
19.05. 08:00 – 08:20 Uhr	morgen früh
07:00 Uhr	eines Morgens
Montag, 18:00 Uhr	am Montagabend
dienstags	jeden Dienstag
vor 24:00 Uhr	vor Mitternacht
18:00 – 20:00 Uhr	der Abend

Beachte:

Die Zeitangaben *gestern, heute, morgen, vorgestern, übermorgen, früh* sind Adverbien und werden kleingeschrieben. Ebenso sind Zeitangaben ohne Begleiter mit angehängtem „s“ Adverbien und werden kleingeschrieben: *morgens, mittags, abends, nachts, montags ...*



Rechtschreibung



Regel 19: Angaben zu Tageszeiten werden meist großgeschrieben.

Beispiele: Montagabend, gestern Morgen

29 Tragen Sie die Anrede oder das Possessivpronomen in die Lücken ein.

Sehr geehrte Frau Mehlhorn,

vielen Dank für Ihr Schreiben von gestern und Ihr Angebot, mich bei Ihnen persönlich vorzustellen. Den von Ihnen vorgeschlagenen Termin kann ich so wahrnehmen. Gerne bringe ich Ihnen auch die gewünschten Unterlagen mit, damit Sie sich von meinen Fähigkeiten überzeugen können.

Ich freue mich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtschreibung



Regel 20: Die höfliche Anrede und das entsprechende Possessivpronomen werden großgeschrieben.

Beispiele: Sie, Ihnen, Ihre

Beachte:

Das Anredepronomen „du“ und seine abgeleiteten Formen werden kleingeschrieben. Im Brief kann man sie auch großschreiben.





Abschlusstest

Fügen Sie die fehlenden Buchstaben in Groß- oder in Kleinschreibung ein.

Gestern Abend war ich im Kino und habe mir einen Klassiker angeschaut. In dem Film „Einer flog über das Kuckucksnest“ geht es um die Zustände in psychiatrischen Kliniken. „Die Zustände in der Nervenheilanstalt sind wirklich menschenunwürdig“, sagte meine Freundin. Da konnte ich nur zustimmen: „Da geht es wirklich sadistisch zu.“ Für die meisten Patienten gilt: Sie sind dem Regime der Stationsschwester ausgeliefert. Und sie weisen folgende Merkmale auf: hilflos, einsam und verzweifelt. Mc Murphy ist aber anders: Er ist lebenslustig und draufgängerisch. Er wird von Jack Nicholson gespielt, und viele sprechen davon, dass die Jack-Nicholson-Filme schon Kult sind.

Jack Nicholson ist aber noch ein einfacher Bürger, er ist weder Fürst noch Graf. Er könnte sich als Lehrer bezeichnen. Den Titel des Studienrates oder gar des Studiendirektors darf er sich aber nicht anmaßen, auch wenn er studiert hätte.

Eine Irrenanstalt ist natürlich eine außergewöhnliche Kulisse für einen Film. Meistens suchen sich die Regisseure Orte heraus, die an sich schon interessant sind: eine Insel im Pazifischen Ozean, ein Schloss in den Schweizer Alpen, ein See im Bayrischen Wald oder ein Hotel in italienischen Gefilden.

Da möchte man natürlich auch gerne Schauspieler sein und materielle Anerkennung und lobende Worte bekommen. Aber ein nettes Lob kann man natürlich aufgrund seines richtigen Verhaltens überall bekommen, weshalb man auch nicht in Selbstmitleid verfallen sollte. Es muss einem nicht angst sein, man sollte an seinen Mut glauben und Freude entwickeln. Schließlich ist man an vielem selbst schuld. Man kann nicht alles auf das Schicksal schieben: Die eigene Freiheit, die eigenen Fähigkeiten und die eigene Leidenschaft können einem helfen, eigene Ziele zu verwirklichen. Das Verfolgen des eigenen Weges ist wichtiger als das Träumen von unerreichbaren Zielen.

Das Angemessene ist bedeutender, als man meint. Im Allgemeinen ist es auch schöner, den eigenen Weg zu verfolgen. Das selbständig Erreichte ist am besten. Das Wie ist oft wichtiger als das Ergebnis. Viele lügen natürlich das Blaue vom Himmel herunter. Aber letztendlich bedeutet dies nichts. Dies wollte ich lhnen in diesem Buch noch sagen.